



Marion Molter (Künstlerin); Lisbet Lisbet Mikkelsen-Buhl (Künstlerin); Marie-Luise Buchholz (Dozentin für Textil & Mode an der Universität Flensburg); Thomas Deckert (Leiter der Berufsfachschule Bildhauerei Flensburg); Vaia Patziana (Organisatorin & Künstlerin); Thomas Frahm (Pressearbeit).  
Foto: Wolczynski

# Künstler öffnen ihre Ateliers

**Flensburg** (wol) – Zeitgenössische Kunst verschiedener Genres an zwei Tagen erleben – unmöglich? Doch! Am 5. und 6. November ist es wieder soweit. An diesen beiden Tagen bietet sich die Möglichkeit, über 60 Künstlerinnen und Künstler in ihren Ateliers persönlich zu treffen. Die Kunst, die es hier zu entdecken gilt reicht von der Malerei über die Bildhauerei bis zur Illustration/Grafik und Fotografie. Ebenso sind außergewöhnliche und einzigartige Schmuckstücke zu bewundern. Auch Studierende aus dem Bildungswissenschaftlichen Teilstudiengang der Europa-Universität stellen im Rahmen der Flensburger Ateliertage Textilkunst sowie Mode und da-

mit vor, was Gegenstand dieses Studiengangs ist. „Die Ateliertage sollen auch Künstlerinnen und Künstlern, die kein eigenes Atelier haben, die Gelegenheit geben, ihre Werke einem breiten Publikum vorzustellen“, so die Organisatorin Vaia Patziana, die selbst auch Künstlerin ist. Die Ateliers sind im Wesentlichen im Innenstadtbereich und damit fußläufig, zu finden. Einige Künstler öffnen ihre Ateliers in Flensburg-Weiche, Engelsby und Tarup und sind somit per ÖPNV leicht zu erreichen. Natürlich dürfen die gezeigten Kunstobjekte nicht nur angeschaut sondern auch käuflich erworben werden – vielleicht als ein einzigartiges Weihnachtsgeschenk. Interessierte können

sich auf der Webseite der Flensburger Ateliertage ([www.ateliertage-flensburg.de](http://www.ateliertage-flensburg.de)) oder über den QR-Cod, eine Übersicht und Lageplan der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler als PDF herunterladen und damit einen persönlichen „Art Walk“ zu den verschiedenen Ateliers planen. Die Ateliertage sind eine schöne Gelegenheit, sich über die Vielfalt der Arbeiten, Flensburger Künstlerinnen und Künstler umfassend zu informieren und ein Muss für jeden Kunstbegeisterten.

